

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 07 / 97

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

Juli 1997

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im September 1997
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtvieh- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachtvieh vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtvieh aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachtvieh sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischherzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischherzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtvieh inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.07.1997 wurden im Land Brandenburg unter anderem

40 877	Rinder (ohne Kälber)
4 389	Kälber
699 543	Schweine
12 943	Schafe

geschlachtet. Das waren 1,0 % mehr Rinder (ohne Kälber) und 8,4 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere ging dabei auch zurück. Diese kamen aus den Niederlanden (8 455), Dänemark (42 081), Tschechien (1 330) und Schweden (804).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 754 Rinder (ohne Kälber), 131 Kälber, 13 986 Schweine, 504 Schafe und 66 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Juli wurden etwa so viele Schweine geschlachtet wie im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	1997	1996	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	93 044	109 386	- 14,9
Februar	83 397	96 946	- 14,0
März	86 209	99 670	- 13,5
April	91 816	104 826	- 12,4
Mai	90 894	95 551	- 4,9
Juni	97 240	82 526	+ 17,8
Juli	90 287	90 693	- 0,4

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder ein Rückgang festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	1997	1996	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	6 033	6 504	- 7,2
Februar	4 819	5 085	- 5,2
März	5 642	5 097	+ 10,7
April	7 056	4 486	+ 57,3
Mai	5 145	6 301	- 18,3
Juni	4 693	5 540	- 15,3
Juli	5 735	6 359	- 9,8

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höher mit Ausnahme der Schweine, die ein um 0,1 % niedrigeres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Zunahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug die Gewichtszunahme 4,4 %.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit etwa 61 500 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Juli 1997	Zeitraum 01.01. bis 31.07.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 820	40 877	+ 1,0
dar. Bullen	2 889	18 422	- 6,4
Kühe	2 218	15 834	+ 1,2
Färsen	677	6 332	+ 31,1
Kälber	679	4 389	+ 297,9
Schweine	96 361	699 543	- 8,4
Schafe	2 280	12 943	+ 72,6

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	5 494	52 670	- 25,2
----------	-------	--------	--------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 735	39 123	- 0,6
dar. Bullen	2 846	17 461	- 8,2
Kühe	2 210	15 726	+ 0,9
Färsen	643	5 666	+ 26,7
Kälber	668	4 258	+ 349,6
Schweine	90 287	632 887	- 6,9
Schafe	2 245	12 439	+ 73,4

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	85	1 754	+ 58,6
dar. Bullen	43	961	+ 43,0
Kühe	8	108	+ 77,0
Färsen	34	666	+ 87,1
Kälber	11	131	- 16,0
Schweine	580	13 986	+ 3,4
Schafe	35	504	+ 56,0

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Juli 1997	Zeitraum 01.01. bis 31.07.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 731	11 719	- 0,2
dar. Bullen	957	5 920	- 7,6
Kühe	587	4 214	+ 2,3
Färsen	172	1 496	+ 32,0
Kälber	81	516	+ 348,7
Schweine	8 428	61 416	- 8,7
Schafe	39	217	+ 40,9

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	26	537	+ 59,8
dar. Bullen	15	326	+ 44,2
Kühe	2	29	+ 81,2
Färsen	9	176	+ 97,8
Kälber	1	16	- 15,8
Schafe	1	9	+ 28,6

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	336,40	339,01	+ 0,6
Kühe	265,42	267,99	+ 1,4
Färsen	267,06	264,17	+ 4,4
Schweine	87,99	89,59	- 0,1

